

„Junge Wilde“ erfüllen die Erwartungen voll

Über 500 Kulturfestbesucher erleben artistische Meisterleistungen auf dem Oestricher Dorfplatz

Von Cornelia Merkel

Oestrich. Was für eine atmosphärische Kulisse für das diesjährige Kulturfest auf dem Oestricher Dorfplatz: Die wunderschön angestrahlte Kirche, die Versorgungszelte mit bunter Partybeleuchtung, Bierzeltgarnituren mit Kerzenschein – das alles genossen die über 500 Zuschauer der Absolventen der Staatlichen Artistenschule Berlin. Die „jungen Wilden“ erfüllten beim erneuten Auftritt angehender Zirkuskünstler die Erwartungen aus dem Vorjahr voll.

Die zwölf Artisten boten mit unterschiedlichsten Requisiten von der Autotür bis zur Straßenlaterne zirkensische Meisterleistungen mit Verve und Temperament, mit Witz und Raffinesse vom Allerfeinsten. In der pure Lebensfreude versprechenden Choreographie von Zirkusmacher Tobias Fiedler überzeugten sie mit ihrem Programm „On The Road“ mit anmutigen und ausdrucksvollen Tanzszenen, wobei sie Tango, Swing und Charleston mit Modern-Dance-Figuren verschmelzen ließen. Die Regenschirm- und Wasserflaschen-Jonglagen passten zum durchwachsenen Wetter und den kurzen Regenepisoden.

Faszinierende Akrobatik in der Luft und am Boden

Faszinierende Luftstuhlakrobatik mit subtiler Bewegungsfantasie zeigte Guilia Reboldi zum Auftakt. Florian Martz verblüffte mit seinen Ball-Jonglagen, die er mit Handschellen gefesselt an eine Autotür bravourös meisterte. Zu sinnlicher Tangomusik spielte Miriam van der Neut mit einem riesigen Netz und vollzog damit kraftvolle Luftnummern. Ins Varieté versetzte die swingende Nicole Ster mit anmutiger Handstand-Aquiblistik in schwarz-glitzernem Outfit ihr Publikum. Lukas Köster präsentierte an schrägen Dreiecken und Bällen ohne Ende ungewöhnliche Jonglage-Künste, ließ die Bälle um die Ecke springen und schuf damit faszinierende Jonglier-Muster.

Waschelkopf Jule Schuster überzeugte als Gleichgewichtskünst-



Eine verspielte Partner-Akrobatik und elegante-bewegliche Figuren boten Julia Grote und Lukas Köster auf dem Oestricher Dorfplatz. FOTO: WOLFGANG WEISSCH

lerin par excellence auf dem Seil, die mit scheinbarer Leichtigkeit und schwungvoller Schaukel-Dynamik nach dem Spagat wieder hochsprang, um die nächsten Kunststücke zu vollbringen.

Das gut eingespielte Trapez-Duo Carina Guillermo und Leonid Behäuser zog das Publikum mit anmutigen, graziösen wie kraftvollen Figuren in luftiger Höhe in seinen Bann. Waghalsige Manöver des Schleuderbrett-Duos Dana Schulte-Siepmann und Kyra Reinert ließen die Zuschauer immer wieder den

Atem anhalten. Wie die übrigen Mitwirkenden überzeugten sie durch die starke Verbindung aus Sprungkunst und Bodenakrobatik. Mit Anmut und Eleganz vollführte Julia Grote ihre Luftring-Show und ihre Partner-Akrobatik mit Lukas Köster. Anspruchsvolle Artistik am Boden und in der Luft bot Tim Krieger mit Drehungen, Fällen und anderen Kunstfiguren an Bändern.

Mit viel Herzblut hatten die Ehrenamtlichen des Vereins „Kühltschendiensttag“ (Kültadi) unter Leitung von Detlev Afferbach diese



Pure Lebensfreude verkörperten die Absolventen der Deutschen Artistenschule Berlin in dieser Jonglage mit Wasserflaschen.



Über 500 Zuschauer erlebten einen wunderbaren Abend beim Kultadi-Kulturfest auf dem Herbert-Nolte-Platz.

Veranstaltung mit Unterstützung des Kulturbüros und einiger Sponsoren auf die Beine gestellt, die sie dem Publikum zum Nulltarif anbot. Krönung der atemberaubenden Darbietungen war der Mega-Regenbogen über dem Dorfplatz. Das Publikum zeigte sich begeistert und wollte die jungen Artisten gar nicht von der Bühne lassen.

Die Band „Unputdownable“ rundete das Kulturfest ab

Die heimische Coverband „Unputdownable“ mit der starken Sängerin

Lana Cowley, den Gitarristen Constantin Paroth und Andreas Rieh, Schlagzeuger Simon Grün und Bassist Stephan Milbradt rundeten das Kulturfest mit einer guten Mischung deutscher und englische Rock- und Popklassiker ab. Bei familienfreundlichen Preisen ließen sich Besucher Herzhaftes vom Grill, Cocktails und andere Kaltgetränke schmecken und genossen das rundum gelungene Spektakel.



Mehr Fotos sehen Sie unter www.ktz-online.de.